

Augsburg, den 04.05.2017

Pressemitteilung

SPD- beantragt Neubau der Obdachlosenunterkunft Äußere Uferstraße

SPD-Stadtrat Dieter Benkard: „ Das sind unzumutbare Wohnverhältnisse“

Die Stadt Augsburg besitzt 78 Wohnungen und 90 Schlafplätzen für obdachlose Menschen in Übergangwohnheimen. 20 Wohnungen sind für die Unterbringung von obdachlosen Familien vorgesehen. Diese befinden sich in der Obdachlosenunterkunft Äußere Uferstraße. Die Wohnanlage sei in einem desolaten baulichen Zustand, sodass die SPD-Stadtratsfraktion diese durch einen Neubau ersetzen wolle.

Dieter Benkard berichtet: „ Die Wohnungen sind mit Schimmel und Ungeziefer befallen. Wohnungen stehen teilweise leer, da sie nicht mehr bewohnbar sind. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden“. Erst vor wenigen Jahren hat sich der SPD-Stadtrat über den baulichen Zustand der Wohnanlage beschwert. Außer einem Außenanstrich der Häuser sei aber laut Benkard nichts passiert. Für SPD-Stadtrat Ulrich Wagner sei es auch dringend erforderlich, den auf dem Grundstück befindlichen Unrat zu entfernen. „Die Menschen leben hier wie auf der Müllhalde“, moniert Wagner. Beide SPD-Stadträte sind sich einig, dass hier Abhilfe geschaffen werden müsse.

Da in den letzten Jahren die Anzahl der obdachlosen Menschen angestiegen sei, komme eine Schließung dieser Wohnanlage nicht in Betracht. Durch einen größeren Neubau könnten mehr Wohnungen für Obdachlose mit Kindern zur Verfügung gestellt werden.

Der notwendige Platz sei vorhanden, betont Stadtrat Benkard. Nach der Fertigstellung des Neubaus müsse das Grundstück auch ansprechend gestaltet werden. Er könne sich auch einen Spielplatz für die dort lebenden Kinder vorstellen.

F.d.R.
Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer